



Demokratie  
ist keine wertfreie  
Veranstaltung

Demokratische  
Bildungsarbeit ist  
überparteilich

Demokratische  
Bildungsarbeit basiert  
auf wissenschaftlichen  
Erkenntnissen

Demokratische  
Errungenschaften müssen  
geschützt werden

**WEIMARER  
ERKLÄRUNG  
FÜR DEMOKRATISCHE  
BILDUNGSARBEIT**



WEIMARER  
ERKLÄRUNG  
FÜR DEMOKRATISCHE  
BILDUNGSARBEIT

Herrn Ministerpräsident  
Thomas L. Kemmerich  
Thüringer Staatskanzlei  
Postfach 90 02 53  
99105 Erfurt

Weimar, 06.02.2020

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident Kemmerich,

die Erstunterzeichnerinnen und Erstunterzeichner der „Weimarer Erklärung für demokratische Bildungsarbeit“ bitten Sie, die Kräfteverschiebung zugunsten einer autoritären Rechten im Freistaat Thüringen zu korrigieren.

Durch das Vorgehen bei der Wahl zum Ministerpräsidenten am gestrigen Mittwoch wurde und wird das öffentliche Vertrauen in die Politik unseres Landes geschwächt. Die daraus entstehenden Folgen sind von großer Tragweite für alle Bereiche unserer Gesellschaft, für die Bildung, die Kultur und weit darüber hinaus für das politische Klima in Thüringen und in der Bundesrepublik.

Wir bitten Sie dringend, diesen Sachverhalt kritisch zu analysieren und den Weg für Neuwahlen im Freistaat Thüringen freizumachen.

Thüringen ist ein Kultur- und Bildungsland mit hoher internationaler Ausstrahlung. Zudem erlegt uns eine spezifische politische Geschichte besondere Verantwortung für Demokratie, Freiheit und Vielfalt auf. Das politische Signal Ihrer Wahl zum Ministerpräsidenten gefährdet die Arbeit der Kultur- und Bildungsinstitutionen und stellt die humanistische Wertebasis unseres Landes in Frage. Wir benötigen eine handlungsfähige, durch eine überzeugende demokratische Mehrheit legitimierte und transparent arbeitende Regierung.

Mit freundlichen Grüßen

Die Erstunterzeichner der Weimarer Erklärung

Prof. Dr. Winfried Speitkamp  
Präsident Bauhaus-Universität Weimar

Hasko Weber und Sabine Rühl  
Deutsches Nationaltheater und Staatskapelle Weimar GmbH



**WEIMARER  
ERKLÄRUNG  
FÜR DEMOKRATISCHE  
BILDUNGSARBEIT**

Prof. Dr. Michael Dreyer  
Haus der Weimarer Republik e.V.

Prof. Dr. Christoph Stölzl

Dr. Ulrike Lorenz  
Klassik Stiftung Weimar

Peter Kleine  
Oberbürgermeister der Stadt Weimar

Eric Wrasse  
Stiftung Europäische Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätte Weimar (EJBW)

Prof. Dr. Volkhard Knigge  
Stiftung Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau-Dora

Volkshochschule Weimar  
Ulrich Dillmann

Ulrike Köppel  
weimar GmbH Gesellschaft für Wirtschaftsförderung, Kongress- und Tourismusservice

Uta Tannhäuser  
Weimar-Jena-Akademie Verein für Bildung e.V.